

# INHALT

Zur Einführung	7
1. Die Problemstellung	
1.1. Die These von den Grenzen staatlicher Handlungsfähigkeit und die weiterhin bestehenden Forderungen an den Staat	10
1.2. Die unterschiedlichen Sichtweisen auf das Spannungsverhältnis zwischen Freiheit und Gleichheit in der Demokratie	13
1.3. Fragestellung und Ausgangsthesen: Die Bedeutung der politischen Akteure	16
1.4. Zum Verständnis von Krisen als Phänomen der Politik	23
2. Lehren aus der Geschichte der politischen Theorie	
2.1. Aspekte des Staats- und Demokratieverständnisses in der griechischen Antike	29
2.2. Aspekte des Staats- und Demokratieverständnisses vom römischen Imperium bis zur beginnenden Neuzeit	35
2.3. Schutz des Bürgers und der Gesellschaft durch einen starken Staat und vor einem zu starken Staat	39
2.4. Schutz des Staates vor der Volksherrschaft: liberale und nichtliberale Sichtweisen	50
2.5. Schutz des Staates durch die Volksherrschaft	57
2.6. Gesellschaft und Staat in der Demokratie: Die Konzeption des Neopluralismus und des Verfassungsstaates	66
2.7. Gesellschaft und Staat in der Demokratie: Die Aufgabe der Sozialintegration	76
3. Zur Möglichkeit einer ganzheitlichen Demokratietheorie	
3.1. Eine bilanzierende Zusammenfassung der Geschichte politischen Denkens	85
3.2. Einige Hinweise auf Theorieprobleme	91
3.3. Die These von der Krise der Demokratietheorie	97
3.4. Das Individuum in der Demokratietheorie	106
3.5. Die Gesellschaft in der Demokratietheorie	111
3.6. Die Gerechtigkeit in der Demokratietheorie	121
3.7. Die Gemeinschaft in der Demokratietheorie	125
3.8. Folgerungen für den Anspruch von Demokratietheorien	132
4. Zeitdiagnose: Grenzen staatlichen Handelns und Krise der Demokratie?	
4.1. Zur Einführung: Ein Überblick über aktuelle Herausforderungen	139
4.2. Innenpolitische Herausforderungen des demokratischen Staates	146
4.3. Der demokratische Staat und seine Sicherheit	153
4.4. Globalisierung, Regionalisierung und Fragmentierung als Herausforderungen	166
4.5. Auf dem Weg zu einer postnationalen Politik und zu neuen Konfliktpotentialen?	176

4.6. Handlungsmöglichkeiten des demokratischen Staates in einer entgrenzten Politik	184
4.7. Sozialpolitik und soziale Integration in einer transnationalen Welt	193
4.8. Bürger und Gesellschaft als Träger der Demokratie?	205
5. Folgerungen: Krisenfaktoren und Handlungsnotwendigkeiten	
5.1. Ein bilanzierendes Zwischenergebnis und Problemlösungsangebote: Theorieprobleme und die internationale Dimension	221
5.2. Ein bilanzierendes Zwischenergebnis und Problemlösungsangebote: Die innenpolitische Dimension	233
5.3. Möglichkeiten einer wissenschaftlichen Beurteilung der Frage nach der Krise des demokratischen Staates	242
5.4. Empirisch-analytische Erklärungsmöglichkeiten der Stabilität demokratischer Staaten	253
5.5. Bürgerengagement und Bürgertugenden und die Probleme ihrer Begründung	263
5.6. Bürgerengagement und Bürgertugenden als Bedingung demokratischer Stabilität	273
5.7. Folgerungen	282
Literatur	298